

Pfarren Liezen - Lassing

Pfarrbrief

Nr. 121 – Februar- März 2023

www.pfarre-liezen.at



teilen = geben + empfangen

Liebe Schwestern und Brüder!

Mit dem Aschermittwoch beginnt eine neue Zeit im Kirchenjahr: **die Fastenzeit**. Ich sehe die 40 Tage der Vorbereitung auf Ostern als Chance. 40 Tage sind uns geschenkt, damit wir uns in dieser Zeit neu für Gott und füreinander, für den Mitmenschen in der Nähe und in der Ferne, öffnen! Nicht weniger leben – sondern mehr. Nicht weniger genießen – sondern anders und tiefer. Nicht weniger fordern – sondern das Richtige.

Überlegen Sie, wann Ihnen jemand einmal etwas Gutes getan hat. Vielleicht war es ja im Grunde nur eine Kleinigkeit, aber sie hat Ihnen viel bedeutet. Welche „Kleinigkeit“ könnten Sie tun, die eine große Wirkung hätte?



Lange bevor es in den Kirchen Kanzeln und Taufbecken gab, hatten sie **Küchen** und **Esstische**: In der **Apostelgeschichte 2,46** steht: *Täglich kamen sie im Tempel zusammen und feierten in den Häusern das Abendmahl. In großer Freude und mit aufrichtigem Herzen trafen sie sich zu gemeinsamen Mahlzeiten.*

Überlegen Sie einmal, wie genial Gott das geplant hatte. Die erste Generation von Christen war ein Pulverfass aus gegensätzlichen Kulturen und Hintergründen. Vertreter aus mindestens 15 Nationen hörten die Pfingstpredigt. Juden standen neben Heiden. Männer feierten zusammen mit Frauen Gottesdienst. Sklaven und Herren versuchten Christus nachzufolgen. Können Menschen aus so unterschiedlichen Hintergründen und Kulturen miteinander auskommen? Heute stellen wir uns die gleiche Frage. Können verschiedenartige Menschen miteinander auskommen? In der frühen Kirche ging das. Heute?

Nicht jeder kann im Ausland arbeiten, eine Hilfsaktion leiten oder ehrenamtlich bei der Suppenküche in einer großen Stadt mitarbeiten. Doch wer kann nicht gast-

freundlich sein? Haben Sie eine Eingangstür? Einen Tisch? Stühle? Brot und Wurst? **Herzlichen Glückwunsch!** Sie haben sich soeben für die Arbeit in einem uralten Dienstsektor qualifiziert: **Gastfreundschaft**.

Wenn Sie Fremde zum Essen einladen, laden Sie Gott persönlich ein. Wenn Sie mit den Mitmenschen teilen, teilen Sie mit Gott. Wenn Sie für die anderen eine Suppe kochen, kochen Sie für Gott! Wie hätte es Ihnen gefallen, derjenige zu sein, der Jesus sein Haus öffnet? **Das können Sie.** „*Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr für mich getan!*“

An einem Esstisch geschieht etwas Heiliges, das so niemals in einer Kirche geschehen wird. In der Kirche sehen Sie Hinterköpfe. Wenn Sie um einen Tisch herumsitzen, sehen Sie Gesichter. In der Kirche spricht eine Person; am Tisch hat jeder eine Stimme. Gottesdienste beginnen und enden pünktlich. Am Tisch ist Zeit zum Reden.

Kennen Sie Menschen, die diese Botschaft unbedingt hören sollten? Singles, die immer alleine essen? Junge Paare, die weit weg sind von zu Hause? Senioren, die nicht länger Auto fahren können? Manche Menschen verbringen einen ganzen Tag ohne nennenswerte Kontakte mit anderen. Sind Sie Nachbarn? Klopfen Sie an ihre Tür und sagen Sie: „*Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie heute Abend zu uns zum Essen kämen!*“

Vergessen Sie nicht: Was Ihnen normal und gewöhnlich vorkommt, ist für einen anderen ein Fest. Sie denken, Ihr Haus sei klein, doch für ein einsames Herz ist es ein Schloss. Sie denken, im Wohnzimmer herrsche ein einziges Chaos, doch für denjenigen, dessen Leben ein Chaos ist, ist Ihr Haus ein Zufluchtsort. Sie denken, das Essen sei einfach, doch für jemanden, der jeden Abend alleine vor seinem Teller sitzt, ist das Essen ein Festessen.

Das Teilen aufgrund der Nächstenliebe macht den Menschen menschlicher.

Man hat gesagt, dass es eine Kunst sei zu geben und eine Kunst zu empfangen; die Christen haben für beides nur einen Ausdruck: das geschwisterliche Teilen. Die Fastenzeit soll uns dazu bewegen, dieses Teilen als Zeichen unserer Einheit mit allen Menschen zu praktizieren.

Seien wir ein Segen für all jene, denen wir begegnen.

Ihr Pfarrer, Adrian

MEIN GLAUBE HAT MIR GEHOLFEN



Vlatka Klaric, PGR in Liezen, sagt über die Zeit in ihrem Leben bis sie 40 Jahre alt wurde:

„Ich habe damals Gott ein bisschen verloren. Nur meine Oma hat für mich gebetet, ich nicht. Ich habe nicht ohne Gott gelebt, aber mit weniger Gott. Und jetzt, seit gut 8 Jahren, lebe ich mit mehr Gott in meinem Leben.“

Wie ist denn dieser Wendepunkt in deinem Leben geschehen?

„Es war während einer Heiligen Messe in Bad Ischl. Erwartet habe ich gar nichts. Bis dahin hatte ich verschiedene Ängste und auch ein körperliches Gebrechen. An diesem Tag, ich nenne ihn heute den Tag meiner Bekehrung, da habe ich erlebt, dass Jesus mich von Kopf bis Fuß erneuert hat. Ich hätte in diesem Moment alle Leute abbusseln können, so eine tiefe Freude habe ich gespürt. „Du gehörst mir“ hat der Herr mich verstehen lassen.

Was hat sich nach dieser Erfahrung für dich verändert?

Seit meiner Bekehrung lebe ich in einer starken Beziehung mit Gott und ich bin gesund. Ich verdanke Jesus, dass ich meine Ängste ablegen konnte und Menschen verzeihen kann, die mich verletzt haben. Auch Kritik erschüttert mich nicht mehr, ich kann sie annehmen. Ich bitte Gott immer, mir zu zeigen, was der richtige Weg für mich ist.

Und ist seitdem immer alles ganz einfach für dich?

Ich bin seitdem sehr glücklich und sehe das Leben mit anderen Augen. Aber es gibt immer wieder Stürme in meinem Leben. Wie eine Bora. Zum Beispiel als mein Mann vor 3 Jahren einen Herzinfarkt gehabt hat. Da habe ich nicht gleich erkennen können, dass auch dieser Sturm ein Segen für uns ist. Ich habe in meinen Gesprächen mit Jesus die Sicherheit bekommen, dass auch diese Prüfung gut ausgehen wird und er das Herz meines Mannes neu formt und seinem Herzen ähnlich macht. Jetzt sind wir beide dankbar dafür, denn jetzt begleitet mich mein Mann jeden Sonntag in die Kirche und versteht mich viel besser. Wir können zusammen beten und unsere Kinder und alle unsere Aufgaben Gott anvertrauen.

Du bist Pfarrgemeinderätin. Wie lebst du diese Aufgabe?

Kirche, das ist nicht nur unser Gebäude. Wir sind seine Kirche. Wenn wir etwas organisieren, dann bespreche ich alles mit Jesus und sage ihm: dein Wille geschehe. In allen Situationen weiß ich: an erster Stelle steht Gott. Wenn eine Schwierigkeit kommt, gebe ich alles IHM. Jesus sagt ja: Ich bin da. Ich bin da in der Kirche. Ich lebe. Habt keine Angst, ich finde eine Lösung.

Vlatka, du sagst, du verstehst auch dich selbst seit deiner Bekehrungserfahrung anders.

Ja, ich bin Gottes geliebtes Kind. Er hat mir Lebensfreude, Stärke und Heilung geschenkt und er wirkt auch durch mich. Ohne Gott könnte ich mir mein Leben nicht mehr vorstellen. Was schade ist, ist: warum hat das 40 Jahre gedauert, bis ich diese Ruhe und Gelassenheit bekommen habe?

Danke, dass du uns durch dein Glaubenszeugnis stärkst und ermutigst. Was ist dir noch wichtig, uns zu sagen?

Mein Glaube hat mir geholfen. Gott ist mein ein und alles.



Wir sagen DANKE

Allen zahlreichen Helfer*innen und Mitarbeiter*innen bei der Nikolauktion, den Sternsinger*innen samt Begleiter*innen und Verköstiger*innen, den Spender*innen und Dekorateur*innen der Weihnachtskirchen (Adventkranz, Weihnachtsbäume, Krippen, ...) sowie den Mesner*innen für ihren Dienst.

Frau Agnes Krenn hat unentgeltlich für unsere Sternsinger aus Stoffresten von den Mänteln 20 neue Kronen genäht. Sie bittet aber darum, dass wir Elsa Schagerl und <https://brueckenachuganda.at/> weiterhin unterstützen, die uns am Sonntag der Weltkirche besucht haben. AT83 3293 9000 0006 0145

Wir gratulieren unserer Pfarrsekretärin Ruzica Sekic sehr herzlich zur bestandenen Pfarrverwaltungsprüfung!

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

Kirche hilft,
wenn das Geld am Monatsende nicht mehr reicht.

Infos & weitere Unterstützung
www.kirche-hilft.at

Caritas, Pfarrvereine, VinzWerke sind Kirche

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

Kirche hilft,
wenn alles zu viel wird. Die Telefonseelsorge ist unter **142** für dich da.

Infos & weitere Unterstützung
www.kirche-hilft.at

Telefonseelsorge in Kirche

Pfarrleben

Jahresstatistik der Pfarren Liezen und Lassing für 2022

Liezen

Taufen	28
Erstkommunionkinder	37
Firmungen	47
Trauungen	9
Kirchliche Begräbnisse	53
Kirchenaustritte	103
Wiedereintritte	3

Lassing

Taufen	17
Erstkommunionkinder	14
Firmungen	7
Trauungen	5
Kirchliche Begräbnisse	12
Kirchenaustritte	23
Wiedereintritte	-

Sternsingen

Sternsingerergebnis

für Liezen (incl. Weissenbach): € 15.256,29

für Lassing: € 5.768,54

insgesamt: € 21.024,83



Pilgerfahrt und Rätsel

Pilgerfahrt nach MEDJUGORJE 28. April - 3. Mai 2023

Kosten: € 395,-, EZ-Zuschlag € 50,- (begrenzte EZ vorhanden)

Begleitung: **Diakon Martin Schachner**

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Monika Schachner, 0660/1922311, monikaschachner72@gmail.com

REISEVERANSTALTER: Ramsauer Verkehrsbetriebe

Abfahrt ab Schladming mit Zustiegsmöglichkeiten entlang der Strecke.

Die Fahrt findet unter Berücksichtigung der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen statt.



Ein Mönch in Frankreich

Die Brezel, hergestellt aus Weizenmehl, Malz, Salz, Backhefe und Wasser, ist seit vielen Jahrhunderten eine beliebte Fastenspeise. Heute ist ihr Genuss freilich längst nicht mehr auf die Fastenzeit beschränkt. Seit 700 Jahren ist die Brezel das Zunftszeichen der Bäcker. Das erste Mal soll vor 1400 Jahren in Südfrankreich ein Mönch eine Brezel gebacken haben.

Brachiolum

Der Name „Brezel“ wird vom lateinischen Wort „brachiolum“ (Ärmchen) abgeleitet. Denn die Form des Laugengebäcks erinnert an die Haltung von Mönchen, die beim Gebet ihre Arme vor der Brust kreuzen. Manche sehen in dem Backwerk mit seinen drei „Öffnungen“, durch die das Sonnenlicht dreifach scheint einen Hinweis auf unser Leben. Denn christlicher Glaube sagt: Durch unser Leben, mag es noch so verschlungen sein, scheint immer die Liebe des dreifaltigen Gottes. So ist die Brezel nicht nur ein köstliches Nahrungsmittel, sondern erinnert durch ihre Gestalt auch an unsere Beziehung zu Gott. Karl Veitschegger

Faschingskostüme

N	H	C	L	O	W	N	B	P	O	L	I	Z	I	S	T	I	N	M	S
B	A	U	A	R	B	E	I	T	E	R	J	S	V	C	H	P	N	W	B
E	D	P	I	R	A	T	H	D	I	N	O	S	A	U	R	I	E	R	A
I	E	F	P	L	F	S	C	H	M	E	T	T	E	R	L	I	N	G	L
N	L	R	E	I	Z	C	O	W	B	O	Y	L	B	B	A	U	E	R	L
H	E	O	M	E	E	R	J	U	N	G	F	R	A	U	J	P	M	H	E
O	F	S	P	G	K	U	H	P	Z	A	U	B	E	R	E	R	X	P	R
R	A	C	C	F	V	V	M	A	R	I	E	N	K	A	E	F	E	R	I
N	N	H	W	E	M	B	A	E	C	K	E	R	Q	C	H	E	X	E	N
E	T	N	T	E	F	E	U	E	R	W	E	H	R	M	A	N	N	Y	A

Diese Wörter sind versteckt:

Einhorn Elefant Bauer
Cowboy Marienkäfer
Frosch Kuh Pirat
Zauberer Clown
Meerjungfrau Dinosaurier
Fee Hexe
Feuerwehrmann
Bäcker Polizistin
Ballerina
Bauarbeiter Schmetterling

Faktencheck Kirchenbeitrag

ANTWORTEN
auf die häufigsten
Mythen, Fragen und
Behauptungen rund um
den Kirchenbeitrag

KIRCHENBEITRAG

Sobald man ein eigenes Einkommen hat, muss man Kirchenbeitrag zahlen!

Die Kirchenbeitragspflicht beginnt bei uns ab dem Jahr des 20. Geburtstags. Vom Kirchenbeitrag befreit sind Personen, die noch zur Schule gehen, eine Lehre absolvieren, studieren oder ihren Zivil- bzw. Grundwehrdienst ableisten.

Priester zahlen keinen Kirchenbeitrag!

Wie für alle anderen Getauften gilt auch für Priester die Kirchenbeitragspflicht. Auch unser Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl bezahlt seinen Kirchenbeitrag.

Warum ist der Kirchenbeitrag nicht freiwillig?

Dass sich die Kirche auf Basis von Kirchenbeiträgen finanzieren muss, ist gesetzlich geregelt. Die Kirchenbeitragsordnung, die aus den staatlichen Gesetzen hervorgeht, gilt für alle österreichischen Diözesen und gewährleistet, dass für alle Katholikinnen und Katholiken dieselben Maßstäbe gelten.

In unseren Nachbarländern ist die Kirchenfinanzierung anders geregelt:

- ▶ In *Deutschland* hebt der Staat eine Kirchensteuer ein. Individuelle Anpassungen der Beitragshöhe an die jeweilige Lebenssituation sind dadurch nicht möglich.
- ▶ In *Italien* wird eine Kultursteuern eingehoben, die von steuerpflichtigen Personen einer bestimmten Kirche, einer Sozialeinrichtung oder dem Staat gewidmet werden kann. Bestimmt jemand kein Ziel, wird der Beitrag entsprechend der Entscheidungen der anderen aufgeteilt.

VERWENDUNG DES BEITRAGS

Was passiert mit dem Kirchenbeitrag?

Der Kirchenbeitrag schafft die finanzielle Basis für die Arbeit der Katholischen Kirche in der Steiermark. Dadurch können wir auf vielfältige Art für die Menschen da sein: Die Palette reicht von Angeboten der Pfarren und der Pfarrkindergärten, über die Pflegeheim-, Krankenhaus- oder Notfallseelsorge, Telefonseelsorge und das Institut für Familienberatung und Psychotherapie, bis hin zur Beratungsstelle zur Existenzsicherung der Caritas und den Fonds für Arbeit und Bildung. Auch werden zahlreiche Beratungs- und Bildungseinrichtungen damit finanziert.

Der größte Teil des Kirchenbeitrags geht an die Pfarren, die mit ihren Angeboten das Leben in den steirischen Gemeinden mitprägen. Wichtige Kulturgüter können dank des Kirchenbeitrags konserviert und für kommende Generationen erhalten werden.

Mit dem Kirchenbeitrag kauft man sich die Sakramente!

Die Sakramente sind nicht käuflich. Sie sind wirksame Zeichen der Liebe und Nähe Gottes.

ZWECKWIDMUNG

Kann ich meinen Kirchenbeitrag zweckwidmen?

Der Kirchenbeitrag wirkt in allen Bereichen kirchlichen Lebens. Dennoch ist es möglich, maximal 50 % des eigenen Kirchenbeitrags für einen der folgenden Zwecke zu widmen: Caritas, Priesterseminar, Mission/Entwicklungsförderung, Kunst- und Kulturförderung, Jugendarbeit, Schöpfungsverantwortung sowie Lebensschutz. Eine Widmung des gesamten Kirchenbeitrags ist nicht möglich, weil zumindest 50 % für die Fixkosten der Pfarren und kirchlichen Einrichtungen gebraucht werden.

GLAUBEN IST GRATIS

Um zu glauben, muss ich nicht zahlen!

Niemand muss etwas für seinen Glauben bezahlen. Ein fester und vertrauensvoller Glaube ist ein Geschenk Gottes und kann nicht erkaufte werden. Trotzdem braucht die Kirche Beiträge, um ihre Aufgaben zu finanzieren und ihren Auftrag in der Steuermark erfüllen zu können.

REICHE KIRCHE

Wozu braucht die Kirche den Kirchenbeitrag? Die Kirche ist eh so reich!

Es ist eine Aufgabe der Kirche, historische Gegenstände zu bewahren und öffentlich zugänglich zu machen. Damit verbunden ist jedoch auch eine Verantwortung, für Erhalt und Pflege der Gebäude und Kunstgegenstände zu sorgen. Dafür werden Mittel aus dem Kirchenbeitrag verwendet.

Werden Kunstgegenstände und sogar Kirchen verkauft, wird Kultur der Öffentlichkeit entzogen. Dass etwas abgeht, merkt man erst, wenn es verloren ist.

AUSTRITT & WIEDEREINTRITT

Mit dem Kirchaustritt ändert sich für mich nichts – ich kann ja trotzdem in die Kirche gehen!

Auch nach einem Kirchaustritt ist selbstverständlich der Besuch einer Kirche oder die Mitfeier von Gottesdiensten möglich. Eine volle Kirchenmitgliedschaft ist allerdings Voraussetzung für:

- ▶ Empfang der Sakramente (z. B. Kommunionempfang)
- ▶ Übernahme des Patenamtes
- ▶ Aktives und passives Wahlrecht bei Pfarrgemeinderatswahlen und Funktionen in anderen kirchlichen Einrichtungen
- ▶ Übernahme von Diensten in Liturgie oder Verkündigung der Kirche
- ▶ Recht auf ein kirchliches Begräbnis

Beim Wiedereintritt in die Kirche muss der Kirchenbeitrag für die Zeit ab dem Austritt nachgezahlt werden!

Nein, die Kirchenbeitragspflicht beginnt erst wieder mit der Rückkehr in die Kirche.

BEITRAGSHÖHE & DATENSCHUTZ

Kann man bei der Beitragshöhe was machen?

Wir möchten für alle in unserer Gemeinschaft eine faire Beitragshöhe berechnen. Die Grundlage für die Ermittlung des Kirchenbeitrages sind 1,1% des steuerpflichtigen Jahreseinkommens. Die persönliche Situation wird bei der Beitragshöhe besonders berücksichtigt: Es gibt Ermäßigungen für Alleinerziehende, für jedes Kind, für Wohnraum- und Ausbildungskosten oder auch für Krankheitskosten und Versicherungen. Da wir keine Informationen zu Einkommen, Familienstand oder finanziellen Belastungen haben, sind wir auf die Mithilfe jeder und jedes Einzelnen angewiesen.

Viele verdienen mehr, zahlen aber weniger Kirchenbeitrag!

Das kann verschiedene Ursachen haben. Entweder ist uns die Einkommenshöhe nicht bekannt und kann nur nach Erfahrung angenommen werden, oder aber die persönliche wirtschaftliche Situation führt zu einer speziellen Einstufung.

Woher hat die Kirchenbeitragsstelle meine Daten?

Wir erhalten von den Behörden Meldedaten. Keine Information haben wir zu Familienstand, Beruf, Einkommen und besonderen finanziellen Belastungen. Diese Angaben können wir nur von den Beitragspflichtigen selbst bekommen.

SIE HABEN FRAGEN ZU IHREM KIRCHENBEITRAG?

Melden Sie sich bei uns! Wir beantworten gerne Ihre Fragen und versuchen, Ihnen schnell und unbürokratisch weiterzuhelfen.

Serviceline: 0316/8031 (Mo–Do 8–18 Uhr, Fr 8–16 Uhr)

Schriftliche Anfragen:

Kirchenbeitragsorganisation

Bischofplatz 2, 8010 Graz

E-Mail: kirchenbeitrag@graz-seckau.at

Kirchenbeitragsstellen: Bruck an der Mur, Feldbach, Graz, Hartberg, Judenburg, Liezen, Weiz, Leibnitz, Lieboch (Mo–Fr, 8–14 Uhr)

katholische-kirche-steiermark.at/kirchenbeitrag



Ihr Beitrag wirkt





Nikolausaktion



Rorate-Frühstück



Ministranten



Adventbegegnungen



Vorstellung der Firmlinge



Adventkranzsegnung



musikalische Gest



Kindermette



Kind

Pfarren



Mit einer fortlaufenden Geschichte über den kleinen Hirten Simon, durften wir über die Adventwochenenden Jung und auch Junggebliebene begleiten.



altung
ermusical



Jungschar



Jungschar



Eltern-Kind-Runde

Liturgie

Liturgie tiefer verstehen - Teil 4:

AUS DEM HEILIGEN EVANGELIUM NACH LUKAS - EHRE SEI DIR, OH HERR

„Meine Augen haben das Heil gesehen“ sagt Simeon im Evangelium nach Lukas, das am 2. Februar in den katholischen Gottesdiensten auf der ganzen Erde in hundert verschiedenen Sprachen feierlich vorgelesen wird. Es ist das Evangelium dieses Tages. Etwas aus dem Leben Jesu wird uns verkündet. Wenn es in den tausenden von Kirchen jeweils von einem Priester vorgetragen wird, wird das Buch, aus dem er es in der jeweiligen Landessprache liest, davor von ihm hoch über seinen Kopf erhoben.

Wer das Evangelium hört, zeichnet drei Kreuze auf seine eigene Stirn, seinen Mund und seine Brust und spricht dazu: „Ehre sei dir, oh Herr“. Es wird das österliche Halleluja gesungen und alle anwesenden Mitfeiernden haben sich von ihren Sitzplätzen erhoben. Das Buch, Evangeliar genannt, wird verehrt wie ein König. Warum verehren wir ein Buch?

An hohen Festtagen wird es mit Weihrauch und Kerzen noch deutlicher: ein großer Höhepunkt der Feier geschieht jetzt und hier: wir begegnen dem LOGOS, dem lebendigen Wort. Wir stehen auf für Jesus, der unter uns ist in Gestalt seines Wortes, der uns meint, in unsere Herzen spricht und uns viel zu sagen hat. Auf du und du.

Wir begegnen in der Feier der Eucharistie wirklich dir, menschengewordenes Wort Gottes. Du bist gegenwärtig mitten unter uns, du hast es uns im Matthäusevangelium versprochen: „Ich bin bei euch alle Tage eures Lebens“ Auf viele Arten erfahren wir deine Gegenwart. Aber auf besondere Art in der Feier der Heiligen Messe, wenn du zu uns sprichst als das ewige Wort, das menschliches Fleisch angenommen hat. Im Original auf Griechisch: KAI HO LOGOS SARX EGENETO. (Joh 1,14a)



Wie oft schon habe ich mich wiedergefunden in biblischen Worten. Auch zu Hause, wenn ich die Bibel lese. Aber in der gemeinsamen Feier in der Kirche als gemeinsame Erfahrung deiner Nähe. Du baust uns auf als Gemeinschaft deiner Gläubigen und vereinst uns in dir. Gerade diese Woche hat wieder einmal eine Frau aus unserer Pfarre nach der Messe sehr glücklich zu mir gesagt: „Das war heute für mich“. Und auch ich erlebe das sehr oft. Auch bei Wort-Gottes-Feiern, bei denen vom Bischof beauftragte ausgebildete Laien das Evangelium verkünden dürfen. Ich bin gemeint und bin gerufen. Das Wort, das heute verkündet wird, ist nicht von gestern wie eine alte Zeitung. Es ist Nahrung für meine Seele, die frisch und aktuell ist. Vom Tisch des Wortes, dem Ambo aus hineingesagt in mein Innerstes. Und auch in das Innerste meiner Banknachbarn, die ich vielleicht gar nicht kenne. Auch ich habe Hoffnungen

so wie alle Menschen an allen Orten. Sie erfüllen sich in Jesus Christus. So wie Simeon im 2. Kapitel des Lukasevangeliums bin auch ich. Auch ich warte und hoffe, dann kommen Maria und Josef und tragen Jesus herein. Simeon nimmt das Kind in seine Arme und preist Gott, denn er erkennt, erfüllt vom Heiligen Geist, wer dieses Kind ist.

Jesus, erkenne ich dich? Erkenne ich dich von Herz zu Herz? Strecke ich dir meine Arme entgegen und lasse dich so nah an mich heran wie Simeon, sodass die Augen meines Herzens dich sehen und ich dich empfangen in deinem Wort? Geheimnisvoll und ganz real empfangen ich dich bei der Kommunion. Und genauso geheimnisvoll und real schenkst du dich mir in den biblischen Worten, die mein menschliches Ohr hört und meine Seele vertrauensvoll aufnimmt. Maria legt dich in meine Arme und auch ich kann aus ganzem Herzen sagen: „Meine Augen haben das Heil gesehen“.

Barbara Kabas

Aus den Pfarren



Team Nächstenliebe

Martina Kirbisser
Tina Seles-Knauß

**KOMM UND NIMM
LADEN**

**BLEIB UND GENIESS
TISCH**

0660/5173129
0660/4600239



“Liebe sei Tat“
Vinzenz von Paul

Caritas & Du

FAIRTEILER



Wo?

Im Pfarrhof der Pfarre Liezen.

Adresse:
Aussee Straße 10
8940 Liezen



Wann?

Ab Jänner 2023
jeden **ersten**
Freitag im Monat.
Von 16:30-18:30
Uhr.

Juli und August
Sommerpause



Was?

Im KOMM und NIMM Laden wird Kleidung, Schuhe, Alltägliches und Nützliches verschenkt. Währenddessen laden wir ein zu BLEIBEN und zu genießen. Gemeinsam zu Essen und Zeit zu verbringen...

EUER TEAM NÄCHSTENLIEBE
Ausseestraße 10, 8940 Liezen



Was ist das?

Ein Ort an dem alle Menschen Lebensmittel bringen und kostenlos mitnehmen dürfen.



Wo find ich den FAIRTEILER?

Im Pfarrhof Liezen befindet sich ein Regal und ein Kühlschrank zum Austausch der Lebensmittel. Bitte beachte die dort aufliegenden Regeln, damit unser FAIRTEILER gut funktionieren kann.



Du hast Fragen?

Melde dich gerne bei Frau Gudrun Marl
Caritas
Regionalkoordinatorin
0676/880158561

EUER TEAM NÄCHSTENLIEBE
Ausseestraße 10, 8940 Liezen

ERSTE HILFE bei Wasserschäden!

Wir sind die Schutzengel für Trocknung und 100 % Hygiene in Ihrem Zuhause!

Ergänzend zu den gewohnten Komplettlösungen für Bad & Wellness sowie Heizung & Energie bietet das Team der Hubert Zwarnig GmbH ein zusätzliches Service:

SchadenDIENST ZWARNIG für rasche Hilfe und perfekte Hygiene in Ihrem Zuhause.

- ✓ Bester Service
- ✓ Höchster Standard / TÜV geprüft
- ✓ Speziell ausgebildete Fachkräfte
- ✓ 100%ige Zuverlässigkeit
- ✓ Einhaltung sämtlicher Hygienevorschriften

Wir sind Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für Wellness & Bäder, Badsanierung, Energie und Heizung. Vertrauen Sie den Profis.

Hubert Zwarnig & Team



Hubert Zwarnig GmbH | 8940 Liezen | Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel. 0 3612 / 22 7 19 | www.zwarnig.at



Das richtige Verhalten im Schadensfall

- ✓ Als erstes **03612 / 90 300** oder die Firma Zwarnig unter **03612 / 22 719** anrufen!
- ✓ Sobald das Zwarnig-Team bei Ihnen ist, brauchen Sie den **TÜV-geprüften Experten** nur mehr den Schadensfall zeigen.
- ✓ Keine Sorge wegen Schimmel & Co: Das Zwarnig-Team sorgt für **100% Hygiene!**

info@sd24-obersteiermark.at | www.zwarnig.at

Schaden DIENST ERSTE HILFE BEI WASSERSCHÄDEN
ZWARNIG

Pfarre und Bücherei Lassing
laden ein zum
**KINDER
FASCHING**



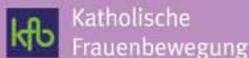
am **Faschingdienstag**,
den 21. Februar 2023,
von 14.00–17.00 Uhr
im **Turnsaal der Volksschule Lassing**

Für Unfälle wird nicht gehaftet. Eltern haften für ihre Kinder.

Mit jedem Tun wird die Welt
ein Stück besser.



Im Advent wurde der „umgekehrte Adventkalender“ der Caritas vorgestellt und durchgeführt. Es war ein großer Erfolg! Viele Sachspenden wurden gesammelt, die in der näheren Umgebung von Lassing bei Lebensmittelausgaben der Caritas weitergegeben wurden. 5 Weihnachtspackerl wurden direkt in Lassing verteilt und haben so große Freude gebracht. Ein herzliches Danke an alle, die mitgemacht haben!



Die kfb Lassing lädt herzlich ein zur

Aktion Familienfasttag - Fastensuppen essen
am Sonntag, 26.03.2023

Die Aktion Familienfasttag fördert rund 70 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.

Zum Familienfasttag lädt die Katholische Frauenbewegung (kfb) bereits seit 1958 ein. Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften als der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer.

So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen. Darum sammeln Tausende kfb-Frauen unter dem Slogan „teilen spendet zukunft“ in den Pfarren und bei Suppenessen während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität.

Maiandachten in Lassing

Liebe Pfarrbewohner*innen!

Es gibt viele schöne Kapellen und Bildstöcke im Pfarrgebiet von Lassing. Um bei unseren Maiandachten so viele Glaubensorte wie möglich einzubinden, bitten wir um eure Mitarbeit.

Wer gerne eine Maiandacht bei seiner Kapelle oder bei seinem Bildstock feiern möchte, möge sich bitte bei Fr. Bernadette Rojer (Tel. 0676/6969637) melden.

Wir freuen uns über zahlreiche Rückmeldungen und versuchen, diese in die Planung einzubinden.



Termine

Caritas
Diözese Graz-Seckau

DIÖZESE 
GRAZ-SECKAU

Ausbildung: Besuchsdienst

Der Besuchsdienst „Du bist nicht allein“ ist ein Projekt der Caritas und der Seelsorgeräume Oberes Ennstal und Mittleres Ennstal/Palntental

Was ist ein „Besuchsdienst“?

Menschen, die sich einsam fühlen werden von Freiwilligen besucht, um miteinander Zeit zu verbringen, zum Beispiel mit:

- Zuhören und Gespräche führen
- Karten spielen
- Spazieren gehen
- Vorlesen
- Gemeinsam kreativ sein
- Singen, Beten



Wer kommt zu Besuch?

Frauen und Männer aus den Pfarren des Seelsorgeraums, die anderen ein Stück ihrer Zeit schenken möchten. Sie sind entsprechend geschult und selbstverständlich gilt hier die Verschwiegenheitspflicht.

Wo findet der Besuch statt?

Die Treffen können bspw. im Krankenhaus, Pflegeheim oder in der eigenen Wohnung stattfinden. Unter Beachtung der jeweils gültigen Corona-Regeln sind Besuche auch an anderen Orten im Seelsorgeraum möglich.

Infoabend zur Ausbildung:

07. Februar 2023, 18:30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum Schladming

09. Februar 2023, 19 Uhr im Pfarrsaal Stainach

Ausbildungsabende in Schladming: 16.02., 02.03., 13.04., 27.04.

Ausbildungsabende in Stainach: 28.02., 14.03., 28.03., 18.04.

Kontakt:

- Gudrun Marl, Caritas Regionalkoordinatorin Ennstal & Auserland, Tel +43 (0)676 88015 8561 oder gudrun.marl@caritas-steiermark.at
- Monika Schachner, Tel +43 (0)676 8742 6852, monika.schachner@graz-seckau.at
- Elisabeth Rexeis, +43 (676) 8742 6259, elisabeth.rexeis@graz-seckau.at

Dank-Tank-Kaffee
für trauernde Angehörige



Das nächste Dank-Tank-Kaffee für trauernde Angehörige findet wieder am 14. März von 14:30 bis 16:00 Uhr statt. Dies ist ein offenes Angebot der Pfarre in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Team Liezen und Umgebung.

Trau dich trauern

Nicht trauern wie die,
die keine Hoffnung haben.
Das heißt nicht:
„Trauern verboten!“

Trau dich trauern.
Spüre deinen Schmerz.
Weine deine Tränen.
Aber deine Trauer soll
nicht ohne Hoffnung sein,
nicht ohne Trost.

Trau dich trauern.
Spür IHN,
Hoffnung und Trost
in deinen Tränen.

„Wir werden immer beim
Herrn sein.“
Trau dich das glauben
in aller Trauer.

Michael Zugman



seit 1960

Bestattung
Schachner

www.bestattung-schachner.at
03682 / 22384

Der Verlust eines geliebten Menschen ist mit einem schweren Weg verbunden. Gehen Sie diesen Weg nicht alleine, gehen Sie ihn mit uns.



Für die Talenteliste des Teams Nächstenliebe bitten wir, darüber nachzudenken, was ich für andere Menschen zu tun bereit bin. Haustiere füttern, etwas reparieren, jemanden zum Arzt führen, Einkäufe erledigen, ein Kochrezept vorzeigen, mit Kindern etwas basteln, ein Gartenbeet umgraben, eine Geschichte vorlesen..... und dies bekannt zu geben an 0660 5173129. Sie bekommen dann eine Nachricht, wenn Ihr Talent gebraucht wird.

Friedhofsverwaltung

Liezen:

Friedhofsverwalterin Ruzica Sekic
Sprechstunde Mittwoch, 10:00 – 11:00 Uhr
im Pfarrhof Liezen,
Terminabsprache: 0676/8742 6297

Lassing:

Sprechstunden während des Parteienverkehrs der Pfarrkanzlei Liezen
03612/22425
Für Anliegen, die direkt vor Ort den
Friedhof betreffen:
Jörg Hillbrand (0650/9833405)

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Adrian Aileni,
Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen,
Tel. 03612/22425,
e-mail: liezen@graz-seckau.at

Auflage: 2100 Stück

Redaktion: Adrian Aileni, Gertraud Kettner, Bernadette Rojer, Franz Röck, Martin Weirer, Ulrike Fröhlich, Barbara Kabas

Druck: Jost Druck & Medientechnik,
Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen,
Tel. 03612/22086, e-mail: office@jostdruck.com

Quellennachweis:

S. 1: B. Rojer
S. 2: pixabay.com/photoswoman-crowd-soup-the-raval S. 3: Vlatka Klaric
S. 4: B. Kabas, B. Rojer, M. Kriechbaum
S. 5: RVB, Caritas; K. Veitschegger
S. 6, 7: Katholische Kirche Steiermark
S. 8, 9: B. Kabas, B. Rojer, K. Kerschbaumer, A. Gerstbrein, T. Seles-Knauss; G. Kettner
S. 10: B. Kabas
S. 11: Fa. Zwarnig; Pfarrmedien
S. 12: S. Spannring, G. Kettner, Homepage kfb
S. 13: Fa. Schachner, Caritas, G.Kettner
S. 14 Pfarrmedien
Rest: Pfarrarchiv

Vorankündigungen

Weltjugendtag - für alle Jugendliche:

Wir möchten mit euch zum Weltjugendtag nach Lissabon fahren. Reserviert euch das Datum 01. bis 06. August 2023. Es wird einen Abend geben mit Videos und vielen Infos für alle Interessierten. Komm auf ein Abendessen und finde ganz unverbindlich mehr heraus am Samstag, 11. Februar um 18 Uhr im Pfarrhof Liezen oder melde dich bei barbara.kabas@graz-seckau.at

Am 23. April ist um 10.00 Uhr Firmung in der Pfarrkirche Lassing.

Am 03. Juni ist um 10:00 Uhr Firmung in Liezen.

Am 30. April ist um 8:45 Uhr Erstkommunion in Weißenbach.

Am 07. Mai ist um 8:45 Uhr Erstkommunion in Lassing.

Am 07. Mai ist um 10:15 Uhr Erstkommunion in Liezen.

Wiederkehrende Termine und Veranstaltungen:

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag im Monat ab 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Liezen (Sakristei)

Eucharistische Anbetung

- Jeden Freitag nach der Abendmesse in der Pfarrkirche Liezen.
- 15 Stunden – Eucharistische Anbetung – am 25. jeden Monats, ab 7:00 Uhr - 22:00 Uhr

Rosenkranzgebet in der Kirche Weißenbach

am Donnerstag nach dem 3. Sonntag um 17:15 Uhr (vor der Abendmesse)

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Liezen

Jeden Freitag um 18:30 Uhr (vor der Abendmesse)

Rosenkranzgebet in kroatischer Sprache

Jeden Mittwoch um 16:00 Uhr in der Marienkapelle der Pfarrkirche Liezen

Österreich betet: Wir gehen und beten den Rosenkranz jeden Samstag, 10:00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof in Liezen

Die Pfarrkanzlei **Liezen** ist DI und FR von 08:00 bis 11:30 Uhr und am DO von 14:00 bis 16:00 Uhr besetzt.

In **Lassing** sind derzeit keine Kanzleistunden im Pfarrhof. Bei Anfragen wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Öffnungszeiten an die Pfarrkanzlei Liezen!

Telefonisch ist die **Pfarrkanzlei unter 03612/22425** zu erreichen bzw. per Email an liezen@graz-seckau.at. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unter www.pfarre-liezen.at und auf Facebook unter **Pfarrverband Liezen – Lassing** (www.facebook.com/pfarrverband.liezen).

Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen **Pfarrer Adrian Aileni** unter der Telefonnummer 0676/8742 6653 sowie **Altpfarrer Josef Schmidt** unter 23860, auch außerhalb der Kanzleizeiten, zur Verfügung; **Diakon Martin Schachner** ist über die Pfarrkanzlei erreichbar.

Sie sind herzlich eingeladen - aktuelle Veranstaltungen im Seelsorgeraum

Die offene **Eltern-Kind-Runde** für alle mit Kindern von 0 bis 3 ist wieder am Donnerstag, 09.02. und am Donnerstag, 02.03. von 9:00 bis 10:30 Uhr im Jungscharraum in der Ausseerstraße 10.

Jungschartreff für alle Kinder von 6 bis 13 Jahren

am 03.02.2023 von 16:00 – 18:00 Uhr - mit oder ohne Faschingskostüm im Pfarrhof Liezen im großen Raum im ersten Stock

Freitag, 03.03.2023 von 16:00 – 18:00 Uhr im Jungscharraum

Palmsonntag, 02.04.2023: alle Kinder sind zur Kinderliturgie mit einem Theaterstück der Erstkommunionkinder in Weißenbach in den Schulgarten und in Liezen in den Pfarrgarten eingeladen, jeweils nach der Segnung der Palmzweige.

Der Komm-und-nimm-Laden und der Bleib-und-genieß-Tisch

des Teams Nächstenliebe finden wieder statt am

03.02. und am 03.03. jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr im Pfarrhof Liezen.

Ministrantenstunden in Liezen:

finden am Freitag, 10.02.2023 und in je 14-tägigem Abstand (24.02./ 10.03.) jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr in der Kirche und im Jungscharraum statt.

Bibelgebetskreis

Mittwoch, 08.02.2023 um 19 Uhr im Pastoralraum im Pfarrhof Liezen

Mittwoch, 08.03.2023 um 19 Uhr im Pastoralraum im Pfarrhof Liezen

Infos und Fragen: MMag. Andreas Schauschütz (0664/2277713)

So, 26. Februar (1. Fastensonntag mit Fastenbrezen)

In Lassing werden im Anschluss an den Gottesdienst selbstgemachte Fastenbrezen zum Verkauf angeboten. Der Reinerlös kommt der Pfarrcaritas zugute.

23. März Fastensuppe und Gespräche - warme Suppe und gute Gespräche am Bauernmarkt von 09.00 bis 11.00 Uhr mit unserem Pfarrer Adrian Aileni

26. März Suppen Sonntag nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

- Katholische Pfarrkirche Liezen - warme Suppe und gute Gespräche

Hospizgrundseminars

Der Hospizverein bittet um Bekanntgabe eines neuen Hospizgrundseminars mit Einführungsseminar am 01.03. und 18.03. im Gemeindeamt Irdning.

Info und Anmeldung bei Christine Rainer unter 0676 5656564

Kirchenputz in Lassing

Die kfb Lassing würde sich sehr freuen, wenn uns beim diesjährigen Kirchenputz viele Pfarrmitglieder unterstützen.

Montag, 03.04.2023 um 14:00 Uhr und am

Dienstag, 04.04.2023 um 08:30 Uhr



Ferien- oder Jungscharlager

Für alle Kinder von 7 bis 13 Jahre findet unser beliebtes Ferienlager, auch Jungscharlager genannt, im heurigen Sommer wieder statt. Wir fahren mit euch von 23.07. bis 29.07.2023 in die Kinderlandvilla nach St Radegund. Das ist 25 km nordöstlich von Graz am Fuße des Schöckels.

Gesamtkosten pro Kind: € 100,- Ermäßigung ist möglich.

Anmeldungen werden schon entgegengenommen unter 0676 8743 6804.

Am 15. und 16. April ist im Pfarrhof Liezen wieder **Kinderbekleidungs-
tauschaktion** für sommerliche Kindersachen. Davor kann man selbst Preise auf seine Waren anbringen.

Das Sakrament der Taufe empfangen:

LIEZEN:

einen Sohn **Hubert Joachim** von
Ing. Peter und Kathrin Maria Platzer
eine Tochter **Jana Sofia** von Manuel
Eigenthaler und MSc Jessica Juliana
Slansek
eine Tochter **Emma** von Daniel und Julia
Stojanovic.

LASSING:

eine Tochter **Rosalie** von Armin
Eigenthaler und Sandra Schnepfleitner
einen Sohn **Dominik** von Günther und
Anneliese Gerstbrein
einen Sohn **Henrik** von Thomas und Eva
Matschweiger

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

LIEZEN:

Ing. Bernhard Karl Oberbichler und
Anita Kettner

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

LIEZEN:

Rohrauer Franz (71)
Pointner Ursula (93)
Kolb Ida Aloisia (85)
Löffler Leopold (62)
Dr. Wolfgang Gubisch (88)
Wagner Elfriede (83)
Stelzer Ernestine (96)
Gsenger Roswitha Anna (82)
Gruber Josef Isidor (86)
Scheucher Josefina (91)
Scharrer Maria (86)
Wagner Herbert (83)
Kanzler Hildegard (75)
Schüssler Eduard Josef (83)
Strick Maria Pauline (95)
Lammer Magdalena (86)
Riegler Johanna Karoline (76)
Troicher Sieglinde Cäcilia (69)
Ranftler Werner (74)
Schaden Brunner Margaretha (94)
Mitteregger Elke Gertraud (68)

LASSING:

Poier Maximilian (76)
Schartner Manfred (65)
Kapp Alfred (88)
Haszonits Anton (91)

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, **30.03.2023** – Wir bitten die Austräger*innen wieder um ihren wichtigen Dienst!



	Liezen	Lassing	Weißbach
Do. 02.02.		10:15 Hl. Messe im Seniorenheim	
Fr. 03.02.	18:00 Beichtgelegenheit		
	19:00 Hl. Messe mit Kerzensegnung (Maria Lichtmess) und Blasiussegen - Euch. Anbetung		
So. 05.02.	10:15 Hl. Messe	11:00 Wort-Gottes-Feier am Blosen	08:45 Hl. Messe mit Kerzensegnung (Maria Lichtmess)
Di. 07.02.	08:00 Morgenmesse		
Fr. 10.02.	14:30 Hl. Messe im Pflegeheim		
	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
So. 12.02.	10:15 Wort-Gottes-Feier für Liebende	08:45 Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge anschl. Pfarrcafe	10:15 Hl. Messe für Liebende
Mo. 13.02.	18:00 Uhr 13er Wallfahrt in Admont		
Di. 14.02.	08:00 Morgenmesse		
Fr. 17.02.	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
Sa. 18.02.			19:00 Vorabendmesse
So. 19.02.	10:15 Hl. Messe	08:45 Hl. Messe	
Di. 21.02.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 22.02.	19:00 Hl. Messe am Aschermittwoch	19:00 Wort-Gottes-Feier am Aschermittwoch	
Do. 23.02.			18:00 Abendmesse
Fr. 24.02.	18:30 Kreuzwegandacht		
	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
Sa. 25.02.	07:00 15- Stunden Anbetung bis 22:00 Uhr		
So. 26.02.	10:15 Hl. Messe	08:45 Hl. Messe	
Di. 28.02.	08:00 Morgenmesse		
Fr. 03.03.	18:00 Beichtgelegenheit		
	18:30 Kreuzwegandacht		
	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
So. 05.03.	10:15 Hl. Messe mit den Jugendlichen	08:45 Wort-Gottes-Feier	08:45 Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Di. 07.03.	08:00 Morgenmesse		
Fr. 10.03.	18:30 Kreuzwegandacht		
	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
So. 12.03.	10:15 Wort-Gottes-Feier	08:45 Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	10:15 Hl. Messe
Mo. 13.03.	18:00 Uhr 13er Wallfahrt in Admont		
Di. 14.03.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 15.03.		19:00 Abendmesse	
Fr. 17.03.	18:30 Kreuzwegandacht		
	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
Sa. 18.03.			19:00 Vorabendmesse
So. 19.03.	10:15 Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	08:45 Hl. Messe	
Di. 21.03.	08:00 Morgenmesse		
Do. 23.03.			18:00 Hl. Messe
Fr. 24.03.	18:30 Kreuzwegandacht		
	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
Sa. 25.03.	07:00 15- Stunden Anbetung bis 22:00 Uhr		
So. 26.03.	10:15 Hl. Messe mit Fastensuppe	08:45 Hl. Messe mit Fastensuppe	
Di. 28.03.	08:00 Morgenmesse		
Fr. 31.03.	18:30 Kreuzwegandacht, Abendmesse - Euch. Anbetung am Kalvarienberg, (Treffpunkt Pvhnbachbrücke)		
So. 02.04.	10:15 Palmsonntag: Palmweihe beim Kriegerdenkmal anschl. Hl. Messe	08:30 Palmsonntag: Palmweihe bei der Schattnerkapelle anschl. Hl. Messe	08:45 Palmsonntag: Palmweihe bei der Volksschule anschl. Hl. Messe